

# Schaut nach vorn, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen, habt ihr es noch nicht bemerkt?

Der Prophet Jesaja prophezeite bereits um 700 vor Christus die kommende Beseitigung der Trennmauer der Feindschaft mit den Nachbarvölkern Ägypten und Assyrien. Wenn wir heute nach Ägypten blicken, erfüllt sich zusehends eine alte Prophetie! In Jesaja 43,19 lesen wir dazu die Ankündigung: „*Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen, habt ihr es noch nicht bemerkt? Durch die Wüste will ich eine Straße bauen, Flüsse sollen in der öden Gegend fließen.*“ (Hoffnung für Alle)

Lesen wir hierzu die Erfüllung der Prophetie, welche sich langsam vor unseren Augen abzeichnet:

Jesaja 19,19-25: „*An jenem Tag wird mitten im Land Ägypten ein Altar für den HERRN stehen, und ein Gedenkstein für den HERRN nahe an seiner Grenze;*

*20 und das wird ein Zeichen und ein Zeugnis sein für den HERRN der Heerscharen im Land Ägypten; denn sie werden zum HERRN schreien wegen ihrer Bedrücker, und er wird ihnen einen Retter senden, der wird kämpfen und sie erretten.*

*21 Und der HERR wird sich den Ägyptern zu erkennen geben, und die Ägypter werden an jenem Tag den HERRN erkennen; sie werden ihm mit Schlachtopfern und Speisopfern dienen, sie werden dem HERRN Gelübde ablegen und sie auch erfüllen.*

*22 So wird der HERR die Ägypter schlagen, wird sie schlagen und dann heilen, und sie werden sich zum HERRN wenden, und er wird sich von ihnen erbitten lassen und sie heilen.*

*23 An jenem Tag wird von Ägypten eine gebahnte Straße nach Assyrien gehen; der Assyrer wird nach Ägypten und der Ägypter nach Assyrien kommen, und die Ägypter werden mit den Assyrern dem HERRN dienen*

*24 An jenem Tag wird sich Israel als Drittes zu Ägypten und Assyrien gesellen und inmitten der Erde ein Segen sein.*

*25 denn der HERR der Heerscharen segnet es, indem er sagen wird: Gesegnet bist du, Ägypten, mein Volk, und du, Assyrien, das Werk meiner Hände, und du, Israel, mein Erbteil!“*

**So wie Yeschua die Trennmauer der Feindschaft zwischen Juden und Heiden durch sich am Kreuz von Golgatha niedergerissen hat; ebenso reisst Er zunehmend sichtbar auch die Trennmauer der Feindschaft zwischen Ägypten und Juden hinweg.**

**Es hat schon begonnen:** Seit ein paar Jahren werden zunehmend über Youtube (von Open Doors) ermutigende Bekehrungserlebnisse ehemaliger Moslems aus dem Iran, Syrien, Jordanien, Libanon und Ägypten sowie der arabischen Welt ausgestrahlt, denen Yeschua in Visionen begegnete und ihr Leben veränderte.

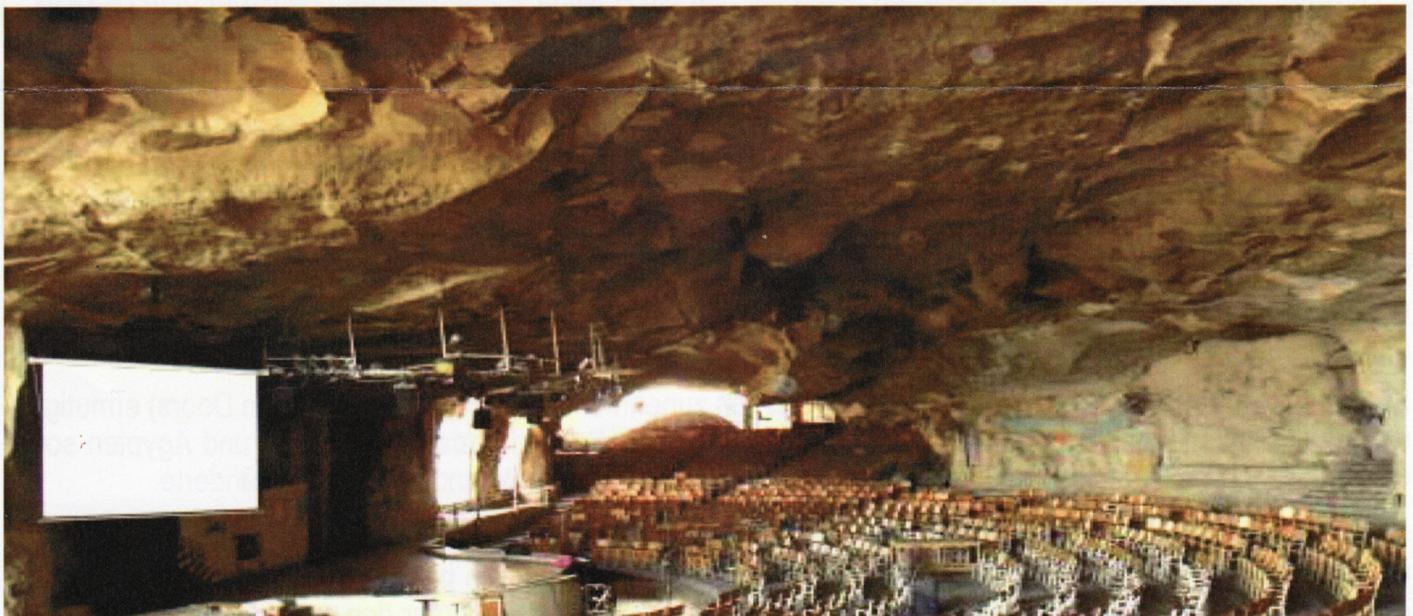
Ich habe mir einige dieser gewaltigen und zeugnisstarken ägyptischen Lobpreisabende in dieser überfüllten Grabeskirche von Kairo (umseitiges Bild) angeschaut wo sich wöchentlich bis 70.000 Gottesdienstbesucher in diesem höhlenartigen Gelände versammeln und war vom Wirken Gottes unter den meist koptischen Christen total überwältigt. Die christliche Bevölkerung in Ägypten macht 10% aus.

Reverend Dr. Zaki leitet die zweitgrößte protestantische Gruppe des Nahen Ostens, etwa zwei Millionen Protestanten. Sie sind die zweitgrößte christliche Gruppe nach den Kopten, mit etwa 1.600 Kirchen und Gemeinden im ganzen Land, Schulen und Spitälern. «Wir sind eine wachsende protestantische Gemeinschaft in Ägypten – 60 Prozent unserer Mitglieder sind junge Leute», sagt er. Als Dr. Zaki über den Zustand der Kirche im Westen befragt wird, sagt er: „Meiner Meinung nach bricht sie zusammen« wegen der Schwäche ihres Glaubens“

Ein offizieller Gottesdienst in Aleppo, zeigt dagegen noch eine kleine christliche Minderheit - ebenso in Libanon.

Das heutige Syrien war früher die römische Provinz Syria und wurde 64 n.Chr. vom Feldherrn Gnaeus Pompeius Magnus eingerichtet. Es ist der „Rest“ des einst grossassyrischen Reiches, mit Assur (Hauptstadt) das sich gegen Norden über die Landesgrenzen des heutigen Iran und des Irak bis hinunter zum persischen Golf erstreckte. Die frühen Assyrer waren Semiten, während die heutige Syrer moslemische Araber sind.

„Und der HERR wird sich den Ägyptern zu erkennen geben, und die Ägypter werden an jenem Tag den HERRN erkennen“ Jesaja 19,21



Bis 70.000 ägyptische Christen versammeln sich hier in der grössten „Cave Church“ Kairos zu ihren lebendigen Gottesdiensten. Trotz vieler moslemischer Anschläge feiern sie in ihren von SAT-7-Kanal übertragenen Lobpreisabenden ihren Herrn Jesus Christus!